

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Bedingungen der Nutzung und der Erstellung einer Internetseite

1. Allgemeines

1.1. Die Erstellung einer Internetseite ist eine von WEKIO SARL (nachstehend „Internetdienstanbieter“ genannt) angebotene Dienstleistung. Indem Sie sich für unseren Service in Bezug auf die Erstellung einer Internetseite entscheiden, akzeptieren Sie diese Nutzungsbedingungen.

1.2. Der Internetdienstanbieter behält sich das Recht vor, die angebotenen Dienstleistungen zu vervollständigen, zu erweitern, zu verändern, zu unterbrechen oder zu verbessern, insbesondere wenn solche Maßnahmen das Ziel verfolgen, den technologischen Standard der Dienstleistungen zu verbessern oder als notwendig angesehen werden, um Missbrauch vorzubeugen. Solche Veränderungen können dazu führen, dass die Webpages der Seite anders angezeigt werden. Der Internetdienstanbieter führt diese Maßnahmen nur dann durch, wenn sie den Umständen angepasst und für den Nutzer der Seite akzeptabel sind oder wenn ihre Durchführung vom Gesetz verlangt wird.

Außerdem kann der Internetdienstanbieter den Vertrag des Nutzers und die AGB ändern. Wenn der Nutzer im Monat nach Erhalt der Benachrichtigung über die Änderung keinen Widerspruch einlegt, gelten die Änderungen als akzeptiert. In der Benachrichtigung über die Änderung informiert der Internetdienstanbieter den Nutzer über die Konsequenzen einer Nichtmitteilung des Widerspruches.

2. Vertragsgegenstand, Änderung des Vertrages

2. WEKIO bietet einen Online-Service an, der Nutzern ermöglicht ihre eigene Internetseite zu erstellen. Der Service ermöglicht den Nutzern die Grafik ihrer Internetseite zu verändern, den Inhalt zu erstellen und zu verwalten sowie die einzelnen Seiten zu verwalten.

2.1. WEKIO bietet verschiedene Versionen dieser Dienstleistung an:

Eine Version mit jährlicher Zahlungsabwicklung und eine Pro-Version mit einem Online-Zahlungsmodul. Inbegriffen ist die unbegrenzte Aufbewahrung der Daten, der Name der Domain, eine E-Mail-Adresse. Außerdem werden dem Nutzer verschiedene Services in Verbindung mit dem Domainnamen angeboten.

2.2. Alle vom Internetdienstanbieter angebotenen Services können jederzeit unterbrochen werden. In einem solchen Fall hat der Nutzer kein Recht auf Schadensersatz.

2.3. Der Internetdienstanbieter behält sich das Recht vor, auf Dienstleistungen Dritter zuzugreifen, um die Qualität seiner Services zu verbessern.

3. Persönliche Informationen

3.1. Der Nutzer versichert, dass alle von ihm bereitgestellten Informationen wahr und vollständig sind. Der Nutzer akzeptiert dies, indem er seine Informationen dem Internetdienstanbieter zur Speicherung und Aufbewahrung bereitstellt. Der Internetdienstanbieter wird diese Informationen nicht an Dritte weitergeben, mit Ausnahme von

Fällen, in denen ihn der Nutzer dazu ermächtigt hat oder wenn die Übertragung der Daten notwendig ist, um die Erfüllung des geschlossenen Vertrages zu gewährleisten (z.B. wenn ein Domainname bestellt wird, werden die persönlichen Informationen des Nutzers an die Zentrale der Domainregistrierungen übermittelt). Der Nutzer verpflichtet sich die Informationen zu aktualisieren. Um Missbrauch durch unbefugte Dritte vorzubeugen, ist der Nutzer verpflichtet die Verbindungsdaten vertraulich zu behandeln.

4. Dauer und Ende des Vertrages, Unterbrechung der Dienstleistungen, Rückerstattung überwiesener Beträge

4.1. Der Nutzer kann Verträge per Brief mit Empfangsbestätigung und ohne Angabe von Gründen jederzeit beenden. Dabei müssen der Domainname sowie die E-Mail-Adresse angegeben werden. Um den Vertrag zu beenden, muss der Nutzer einen Brief mit Empfangsbestätigung an den Firmensitz von WEKIO versenden. Im Fall eines Widerrufs innerhalb der gesetzlichen Frist werden die Kauf- und Installationsgebühren des Domainnamens vom Gesamtbetrag abgezogen.

4.2. Sofern nicht anders vereinbart, beträgt die Vertragsdauer zwölf Monate und wird nach Ablauf dieser Frist um dieselbe Zeit erneuert, es sei denn, der Nutzer kündigt den Vertrag einen Monat vor Ablauf der Vertragsdauer. Bei der Kündigung des Vertrages ist der Nutzer verpflichtet den Domainnamen, die E-Mail-Adresse sowie das Datum des Vertragsendes anzugeben.

4.3. Der Internetdiensteanbieter kann den mit dem Nutzer geschlossenen Vertrag einseitig und ohne Angabe von Gründen innerhalb einer Kündigungsfrist von drei Monaten kündigen. In einem solchen Fall wird der Internetdiensteanbieter die vom Nutzer bezahlten Gebühren auf Basis eines Pro-rata-Satzes von 25% erstatten. Der Internetdiensteanbieter behält sich das Recht vor, den Vertrag ohne Einhaltung der Kündigungsfrist zu beenden wenn der Nutzer es versäumen sollte seinen vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen. Außerdem kann die Nichterfüllung der vertraglichen Verpflichtungen zivil- oder strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. In einem solchen Fall werden die bezahlten Beträge nicht erstattet. Der Internetdiensteanbieter verfügt über die Rechte in Bezug auf den Domainnamen und hat bei ausbleibender Zahlung das Recht, die Seite zu löschen und dem Nutzer den Zugang zu sperren. In einem solchen Fall wird der Internetdiensteanbieter den Nutzer dementsprechend benachrichtigen. Der Nutzer erklärt, dass er dies zur Kenntnis genommen hat, diese Nutzungsbedingungen akzeptiert und im Falle einer solchen Vertragsauflösung die vollen Rechte in Bezug auf die Seite an WEKIO überträgt.

4.4. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist der Internetdiensteanbieter nicht verpflichtet die Qualität der im Vertrag vereinbarten Dienstleistungen zu verbessern. Demzufolge hat der Internetdiensteanbieter das Recht die Informationen des Nutzers zu löschen, inkl. der E-Mails im Postfach des Nutzers. Die Übermittlung von Informationen von der Seite des Nutzers zu einem Server eines Drittanbieters wird nicht möglich sein. Es ist also die Pflicht des Nutzers, die Daten zur rechten Zeit selbst zu speichern. Des Weiteren kann der Internetdiensteanbieter nach Beendigung des Vertragsverhältnisses die Domains des Nutzers löschen, die von der Organisation, welche für die Vergabe von Domainnamen verantwortlich ist, nicht an einen Drittanbieter übermittelt wurden.

4.5. Die Wiedererlangung des Domainnamens ist kostenlos wenn die Gültigkeit des Domainnamens abgelaufen ist und dieser erneut gemeinfrei ist. Jedoch hat der Kunde das Recht die Übertragung des Domainnamens zu einem neuen Anbieter anzufordern. Dabei anfallende Gebühren sind zu berechnen.

4.6. Um im Falle einer doppelten Zahlung per Scheck, Debitkarte („Carte Bleue“), PayPal oder jeglicher anderen Zahlungsart die Rückerstattung des Betrages zu erhalten, müssen Sie uns die Anforderung einer solchen Rückerstattung auf postalischem Weg mit Empfangsbestätigung an die folgende Adresse zukommen lassen: WEKIO, 21 rue pixérécourt 75020. Sie haben 60 Tage, um den Betrag zurückzufordern. Nach Ablauf dieser Frist wird er automatisch gutgeschrieben, was eine Verlängerung der Vertragsdauer um ein Jahr zur Folge hat.

Die Rückerstattungsfrist beträgt zwischen 30 und 60 Tagen ab Erhalt Ihres Briefes mit Empfangsbestätigung. Nur die Person, die den Vertrag unterzeichnet hat, kann eine solche Rückerstattung anfordern.

4.7. Falls Sie sich entschieden haben bei der Schließung des Vertrages den Betrag über ein PayPal-Konto eines Dritten zu bezahlen, können Sie keine Rückerstattung anfordern, sondern der Inhaber dieses Kontos.

4.8. Im Falle eines Widerrufs per Brief mit Empfangsbestätigung wird dem Kunden die PayPal-Prozedur in Bezug auf Stornierung übermittelt. Der Kunde hat diese Prozedur in Bezug auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen einzuhalten. Bei Zahlung per Scheck wird das Abonnement automatisch storniert. Wenn der Nutzer die per E-Mail übermittelte Prozedur nicht einhält, ist keine Rückerstattung möglich.

4.9. 30 Tage vor Ablauf der Gültigkeit des Domainnamens erhält der Kunde eine Benachrichtigung bezüglich der nötigen Erneuerung der Dienstleistung. Die E-Mail wird an die Adresse versandt, die bei der Anmeldung angegeben wurde. Nach Ablauf der Gültigkeit wird ebenfalls eine SMS versandt.

WEKIO kann nicht dafür haftbar gemacht werden, dass der Nutzer die E-Mail nicht liest oder wenn der Nutzer seine E-Mail-Adresse ändert und WEKIO nicht darüber benachrichtigt. Im Falle einer ausbleibenden Zahlung und/oder Rückmeldung des Kunden behält sich WEKIO das Recht vor, die Seite ohne Vorankündigung zu schließen. Die Daten werden 1 Monat ab der Schließung der Seite aufbewahrt.

5. Allgemeine Pflichten des Nutzers

5.1. Der Nutzer ist für Inhalte verantwortlich, die er auf seiner Internetseite veröffentlicht oder speichert. Der Internetdienstanbieter ist nicht verpflichtet die Internetseiten der Nutzer in Bezug auf Rechtsverstöße zu überprüfen.

5.2. Der Nutzer verpflichtet sich bei der Nutzung seiner Internetseite sowie bei der Verwaltung der einzelnen Seiten die in seinem Land geltenden Gesetze zu respektieren.

5.3. Der Nutzer verpflichtet sich bei der Nutzung unserer Hosting-Dienstleistung keine Aktionen vorzunehmen, welche gegen Drittrechte verstoßen könnten (inkl. deren Persönlichkeitsrechte).

5.4. Der Nutzer verpflichtet sich keine vom Gesetz verbotenen oder sittenwidrigen Inhalte (insbesondere pornografische, rassistischen, fremdenfeindlichen, extremistischen oder andere verwerflichen Inhalte) oder solche, die gegen Drittrechte verstoßen könnten (insbesondere Persönlichkeitsrechte, eingetragene Marken, Namens- oder Autorenrechte), zu veröffentlichen. Außerdem verpflichtet sich der Nutzer seine Seite nicht für Spamming oder zur Veröffentlichung von betrügerischen Links oder einer übermäßigen Anzahl von Links zu verwenden. Falls die betrügerischen Aktivitäten eines Nutzers WEKIO oder Drittrechte schädigen sollten, ist der

Nutzer sowie eventuelle Koautoren verpflichtet, WEKIO die Kosten zu erstatten, die durch dieses Verhalten entstanden sind. Der Nutzer verpflichtet sich ebenfalls WEIKO bei der Verhinderung solcher Aktivitäten zu unterstützen.

5.5. Der Nutzer verpflichtet sich die in seinem Land geltenden Bestimmungen in Bezug auf das Impressum zu respektieren.

5.6. Es ist dem Nutzer untersagt, eine große Anzahl von E-Mails mit demselben Inhalt ohne das Einverständnis der Empfänger (Spam) über die Systeme oder Server des Internetdienstanbieters zu versenden.

5.7. Der Nutzer wird die von WEKIO bereitgestellten Grafiken ausschließlich für seine Internetseite verwenden. Es ist dem Nutzer ausdrücklich untersagt die Seite zu kopieren, zu übertragen und auf einem externen Server zu nutzen.

6. Registrierung des Domainnamens, Annullierung des Domainnamens und Wechsel des Internetdienstanbieters

6.1. Das Angebot beinhaltet die Bereitstellung eines Domainnamens sowie einer E-Mail-Adresse. Bei der Vergabe und/oder beim Betreiben der Domains ist der Internetdienstanbieter lediglich ein Vermittler zwischen dem Nutzer und der Organisation, die für die Vergabe von Domainnamen verantwortlich ist („Domain-Name-Registrar“).

Top-Level-Domains werden hauptsächlich von zahlreichen unterschiedlichen nationalen Organisationen verwaltet; die meisten von ihnen sind national aktiv. Jede dieser Organisationen hat ihre eigenen Bedingungen in Bezug auf die Registrierung und Verwaltung der Domainnamen, die Ihnen per E-Mail übermittelt werden. Die Bedingungen dieser Anbieter setzt die jeweilige Gesetzgebung des Landes um, z.B. bei .fr-Domainnamen gelten die Registrierungs-Bedingungen der Organisation AFNIC und stellen ebenfalls einen Teil des Vertrags dar. Dementsprechend werden auch die Bedingungen der Organisationen angewandt, die für die Vergabe der Domains verantwortlich sind. Auf Anfrage wird der Internetdienstanbieter dem Nutzer eine Kopie dieser Bedingungen zukommen lassen.

6.2. Der Nutzer verpflichtet sich korrekte und vollständige Informationen in Bezug auf die Vergabe des Domainnamens („Registrant“) und den Verwaltungskontakt bei der Registrierung der Domain anzugeben. Der technische Kontakt wird in manchen Fällen WEKIO sein. Unabhängig von den jeweiligen Registrierungs-Bedingungen müssen diese Informationen den Namen, eine postalische Anschrift (Postfächer oder anonyme Adressen sind nicht zulässig), eine gültige E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer enthalten. Bei Änderung dieser Informationen ist der Nutzer verpflichtet den Internetdienstanbieter unverzüglich per Online-Aktualisierung diesbezüglich zu informieren.

6.3. Bei der Schließung des Vertrages gibt der Internetdienstanbieter dem zuständigen Registrar die Möglichkeit den gewünschten Domainnamen zu registrieren. Der Internetdienstanbieter kann die Aktivierung einer Domain aufschieben bis die von der für die Registrierung verantwortlichen Organisation angeforderten Zahlung von dieser erhalten wurde. Der Internetdienstanbieter ist nicht imstande die Vergabe der Domain zu beeinflussen. Der Internetdienstanbieter kann nicht garantieren, dass der angeforderte Domainname an den Nutzer vergeben wird, dass dieser Domainname nicht mit Drittrechten belastet ist sowie dass er stets existieren wird. Jegliche Informationen, die vom Internetdienstanbieter in Bezug auf die Verfügbarkeit eines Domainnamens übermittelt werden, basieren auf den Informationen, die

von Dritten bereitgestellt wurden und gelten nur für diesen Moment, in dem die Information nachgefragt wurde. Die Domain gilt erst dann als vergeben wenn sie unter dem Namen des Nutzers registriert und in der Registrar-Datenbank gespeichert wird.

6.4. Bevor der Nutzer einen Domainnamen anmeldet hat er zu überprüfen, ob der Domainname keine Drittrechte oder die bestehende Gesetzgebung verletzt. Der Nutzer versichert, dass er diese Pflicht erfüllt hat und dass er zum Zeitpunkt dieser Überprüfung keinerlei Hinweise auf einen Gesetzesverstoß oder Verletzung von Drittrechten hatte.

6.5. Nach der Registrierung des Domainnamens sind sämtliche Änderungen möglich; die Gebühren für den Kauf und die Einrichtung sind zu berechnen. Falls es sich während der Zeit, die notwendig ist um die Anfrage an den Verwalter weiterzuleiten, herausstellen sollte, dass der Domainname schon vergeben ist, hat der Nutzer das Recht einen anderen Domainnamen zu einem gleichwertigen Tarif auszuwählen. Dies wird nicht angewandt wenn beim Wechsel des Internetdiensteanbieters der vorige Anbieter diese Änderung ablehnt. In diesem Fall wird der Nutzer für die Übergabe des Domainnamens selbst sorgen oder beim Internetdiensteanbieter gegen zusätzliche Kosten einen anderen Domainnamen anfordern. Falls ein Domainname vom Nutzer oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung im Streitfall wegen eines Domainnamen-Konflikts gelöscht sein sollte, steht dem Nutzer kein Recht zu eine kostenlose Ersatzdomain anzufordern.

6.6. Im Rahmen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Bedingungen zuständiger Organisationen kann der Nutzer alle vom Internetdiensteanbieter registrierten Domainnamen an einen anderen Anbieter übertragen, unter der Voraussetzung dass der neue Anbieter eine gleichwertige Domain anbietet (z.B. „.fr“) und, falls die technischen Umstände dies erfordern, zusätzliche Gebühren für die Autorisierung des Anbieterwechsels während des Bestehens des Vertragsverhältnisses entrichtet werden. Im Falle eines solchen Anbieterwechsels bleibt der Vertrag unberührt. Der Nutzer ist jedoch verpflichtet den Internetdiensteanbieter bezüglich eines Widerrufs oder einer Vertragsauflösung per Post mit Empfangsbestätigung zu informieren. Sämtliche Benachrichtigungen in Bezug auf den Domainnamen, insbesondere bei Löschung/Annullierung einer Domain oder beim Anbieterwechsel müssen per Post mit Empfangsbestätigung stattfinden. Falls der Internetdiensteanbieter aufgrund eines Versäumnisses des Nutzers oder eines neuen Anbieters in Bezug auf das rechtzeitige Treffen von Vorkehrungen oder bei einer Nichterfüllung der Änderungsbedingungen, nicht in der Lage sein sollte den Wechsel zu vollziehen, ist der Anbieter der Domain ausdrücklich berechtigt den annullierten Domainnamen zu erhalten, der von der zuständigen Organisation nach dem Datum der Annullierung gelöscht wurde.

6.8. Der Nutzer verpflichtet sich den Internetdiensteanbieter unverzüglich zu benachrichtigen wenn er Kenntnis darüber erlangen sollte, dass er die Rechte an einer unter seinem Namen registrierten Domain verloren haben sollte.

6.9. Nachdem eine Domain wieder gemeinfrei wird, kann sie von Dritten erworben werden. WEIKO kann bei Verlust eines Domainnamens nicht haftbar gemacht werden; es steht dem Nutzer keine finanzielle Entschädigung zu.

7. Leistungsminderung

7.1. Der Internetdiensteanbieter wird sich bemühen zu gewährleisten, dass alle Dienstleistungen und Funktionen die ganze Zeit verfügbar sind. Der Nutzer erkennt jedoch an, dass aufgrund

technischer Gründe sowie wegen der Abhängigkeit des Internetdiensteanbieters von externen Faktoren (z.B. Telekommunikationsnetzen) die ständige Verfügbarkeit der Seiten nicht gewährleistet werden kann. Daher hat der Nutzer keinen Anspruch auf einen ständigen Zugang zu den Seiten. Ausschließlich temporäre Zugangsbeschränkungen stellen keine Gewährleistungsansprüche dar und sind kein Kündigungsgrund. Zusätzlich zu den möglichen Zugangsbeschränkungen aufgrund externer Gründe behält sich der Internetdiensteanbieter das Recht vor, temporäre und/oder komplette Beschränkungen einzuführen, insbesondere wenn die Seite zeitweise nicht verfügbar ist, weil technische Verbesserungen eingeführt oder Fehler bzw. Mängel usw. beseitigt werden.

7.2. Damit eine entsprechende Funktionalität in Bezug auf die Änderungsfunktionen der Seite gewährleistet wird, ist eine gewisse Anzahl an Systemverbesserungen nötig. Eine Liste dieser Verbesserungen ist in der Administrator-Oberfläche einsehbar. Jegliche Haftung des Internetdiensteanbieters für Unterbrechungen, die aufgrund anderer Systemkonfigurationen entstanden sind, ist ausgeschlossen. Es besteht kein Anspruch auf finanzielle Entschädigung.

8. Haftung

8.1. Jegliche Haftung des Internetdiensteanbieters aufgrund von Datenverlust durch den Nutzer oder für unbefugten Zugang zu persönlichen Informationen des Nutzers durch Dritte (z.B. Hacker) ist ausgeschlossen.

8.2. Der Internetdiensteanbieter kann nicht für Daten- oder Informationsmissbrauch durch Dritte haftbar gemacht werden wenn ihnen diese Daten oder Informationen durch den Nutzer selbst bereitgestellt wurden.

8.3. Der Internetdiensteanbieter kann nicht für Aktivitäten des Nutzers oder durch den Nutzer veröffentlichte Inhalte haftbar gemacht werden.

8.4. Der Internetdiensteanbieter kann nicht für finanzielle Verluste oder andere Schäden haftbar gemacht werden, die aufgrund einer Funktionsstörung oder einer Nichtverfügbarkeit des Systems entstanden sind. Wenn es sich nicht um Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt, sind jegliche Schadensersatzforderungen gegenüber WEKIO ausgeschlossen. Dies bezieht sich nicht auf Schäden, die aufgrund grober Fahrlässigkeit der Firma WEKIO oder einer mutwilligen oder grob fahrlässigen Verletzung von Pflichten von einem gesetzlichen Vertreter oder Mitarbeiter der Firma WEKIO verursacht wurde.

8.5. Jegliche Haftung des Internetdiensteanbieters oder assoziierter Anbieter ist auf 30% der Summe beschränkt, die der Gebühr für eine einjährige Nutzung entspricht, exklusive MwSt.

9. Datenschutz

9.1. Der Internetdiensteanbieter sammelt, verarbeitet und nutzt persönliche Informationen in Bezug auf die Nutzer. Um weitere Informationen über die Verarbeitung von Informationen durch den Dienstleister und die Datenschutzpolitik zu erhalten, sehen Sie die entsprechenden Dokumente ein.

9.2. Der Nutzer ist sich dessen bewusst, dass aus einem technischen Blickpunkt betrachtet, der Internetdiensteanbieter imstande ist gewisse Daten einzusehen, die auf dem Server gespeichert

werden und dass eine theoretische Möglichkeit besteht, dass im Moment der Datenübertragung im Internet Dritte Zugang zu den Informationen des Nutzers haben können.

10. Widerruf

10.1. Sie können Ihre Vertragserklärung gemäß französischem Recht innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen (Brief mit Empfangsbestätigung). Die Frist gilt ab Erhalt dieser Benachrichtigung in schriftlicher Form, jedoch nicht vor der Schließung des Vertrages oder bei einem Vertrag, dessen Verpflichtungen nicht eingehalten werden. Damit die Widerrufsfrist als eingehalten gilt, reicht es aus eine Widerrufserklärung per Post an folgende Adresse zu senden: WEKIO, 21 rue pixérécourt 75020 Paris.

Folgen des Widerrufs: Im Falle eines Widerrufs gemäß dem Gesetz werden wechselseitig erhaltene Vorteile rückübertragen. Wenn der Nutzer nicht in der Lage ist, die gesamten erhaltenen Vorteile in einem einwandfreien Zustand zurück zu übertragen, ist er verpflichtet eine Entschädigung für deren Wert zu zahlen. Die Frist beginnt für den Nutzer mit dem Versand des Widerrufs, für den Internetdienstanbieter mit dem Erhalt des Widerrufs.

Besondere Information: Ihr Widerrufsrecht endet früher wenn Ihr Internetdienstanbieter die Dienstleistungserbringung vor Ende der Widerrufsfrist mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung begonnen hat oder wenn Sie dieser ausdrücklich zugestimmt haben (z.B. im Falle einer Domain-Registrierung).

Domainname: Die Rückübertragung der Gebühren für den Erwerb einer Domain obliegt dem Kunden nach der sofortigen Erbringung der Dienstleistung – ab der Bestätigung der Bestellung, gemäß den Bestimmungen des Artikels L.221-28 1 des französischen Verbraucherschutzgesetzes.

11. Online-Verkaufsmodul

11.1 Wenn sich der Nutzer für das Online-Verkaufsmodul entscheidet, fallen Transaktionsgebühren für Zahlungen mit Geldkarte an.

5% - < 5000€

4% 5000 - 10 000€

3% 10000 - 20 000€

2% > 20 000 €

0% Provision – Abonnement 29,99€/Monat

11.2. Der Mindestbetrag für Rücküberweisungen beträgt 50 Euro. Vorab müssen Sie uns Ihre Bankverbindung mitteilen (RIB oder IBAN). Die Frist für die Rücküberweisung beträgt 30 Tage ab Ihrer Anforderung des Betrages.

12. Der Versand von Spam ist komplett verboten

12.1. Der Nutzer verpflichtet sich die Funktionen der Dienstleistung nicht für den Versand von Massen-E-Mails (Spam), unerwünschter E-Mails sowie den Versand von E-Mails an fehlerhafte Adressen zu nutzen. In dieser Hinsicht behält sich WEKIO das Recht vor, entsprechende Software-Tools zu verwenden, die diese Praktiken verhindern. WEKIO behält sich das Recht vor, den E-Mail-Account des Nutzers ohne Vorankündigung zu löschen wenn der Massenversand von E-Mails die Integrität und/oder die Sicherheit des Netzwerkes bedrohen sollte.

Nichteinhaltung dieser Verpflichtung: der Kunde erkennt an, dass WEKIO über das Recht verfügt, die Dienstleistungserbringung einzuschränken, zu unterbrechen, teilweise oder komplett während einer unbeschränkten Zeit und ohne Vorankündigung zu unterbinden sowie den Vertrag definitiv aufzukündigen wenn der Kunde die Verpflichtung bezüglich des Nichtversands von Spam-E-Mails nicht einhalten sollte.

12.2. Der Kunde verpflichtet sich eine Kopie der übermittelten Daten aufzubewahren.

13. Webmail

13.1 Webmail ist ein kostenloser Service von WEKIO zur Abfrage von E-Mails. Das Postfach ist auf 1GB Speicherplatz beschränkt (Hauptaccount contact@).

13.2. Sie können jederzeit zu einem anderen Angebot wechseln, um zusätzlichen Speicherplatz zu erhalten. Die Tarife betragen: Webmail 1.99€ / 3GB - 3,99€ / 5GB - 7.99€ / 10GB

14. Domainnamen

14.1. Kostenlose Domainnamen bei der Erstellung der Seite

Das Angebot ermöglicht Ihnen kostenlos einen Domainnamen zu erhalten.

Liste der kostenlosen Domains: .com .fr .be .eu .ca .es .co .uk .de .ch .it .at .nl .cz .li .pt .se .lt .dk .us .nu .ru .wf .tf .yt .in .pm

Das Angebot ist auf einen kostenlosen Domainnamen pro Internetseite und pro Person begrenzt, unter Vorbehalt der Verfügbarkeit. Die Gültigkeit der Domain ist mit dem Erstellungsdatum der Seite verbunden – ein Jahr ab dem Kaufdatum eines Domainnamen.

14.2. Optionale Domainnamen

Zu Ihrer Internetseite können Sie spezielle Domains dazu buchen.

Liste der Domains, welche nicht kostenlos im Angebot enthalten sind.

.co 15.99€ .tel 5.99€ .biz 5.99€ .info 5.99€ .lu 5.99€ .pl 5.99€ .net 5.99€ .org 5.99€ .me 5.99€ .cat 5.99€ .pro 5.99€ .tv 25.99€ .name 5.99€ .jobs 89.99€ .travel 82.99€ .im 15.99€ .lv 15.99€ .fi 15.99€ .ie 16.99€ .ro 35.99€ .hr 95.99€ .cc 20.99€ .fm 55.99€ .tw 15.99€ .cx 35.99€ .mu 55.99€ .asia 5.99€ .tl 49.99€ .ht 79.99€ .am 45.99€ .sn 39.99€ .gs 29.99€ .la 25.99€ .ag 79.99€ .bz 25.99€ .hn 69.99€ .lc 22.99€ .mn 35.99€ .sc 79.99€ .vc 25.99€ .cm 55.99€ .ms 50.99€ .mg 119.99€ .af 55.99€ .ki 850.99€ .nf 850.99€ .hk 39.99€ .gy 25.99€ .so 5.99€ .io 35.99€ .ac 35.99€

14.3. Option Neue Endungen

Mit den neuen Endungen können Sie z.B. folgende Webseiten erstellen: .photo, .photography, .gallery

....

Wenn Sie ein Geschäft in Paris haben, kann Ihre Domain mit .paris enden. Nun kann jeder etwas Passendes für sich finden, seine Zugehörigkeit zu einer geografischen Zone ausdrücken, zielgerechte Kommunikation führen, die Domainnamen unterschiedlicher gestalten oder seine

Präsenz im Internet steigern, z.B. durch die Erstellung von Themen-Seiten.

Liste der neuen Endungen

.photo 24.99 € .photography 19.99 € .photos 19.99 € .pictures 9.99 € .press 49.99 € .paris 35.99 €
€ .website 18.99 € .actor 25.99 € .agency 15.99 € .archi 50.99 € .associates 25.99 € .audio 12.99 €
€ .bar 52.99 € .boutique 22.99 € .brussels 25.99 € .business 15.99 € .club 12.99 € .design 35.99 €
€ .digital 29.99 € .gallery 18.99 € .graphics 19.99 € .immo 25.99 € .london 39.99 € .love 25.99 €
€ .media 22.99 € .mobi 16.99 € .news 19.99 € .pics 18.99 € .pizza 39.99 € .pub 22.99 € .restaurant
45.99 € .sarl 29.99 € .site 29.99 € .space 8.99 € .tech 39.99 € .wiki 26.99 €

(Letzte Aktualisierung: 13.03.2017)